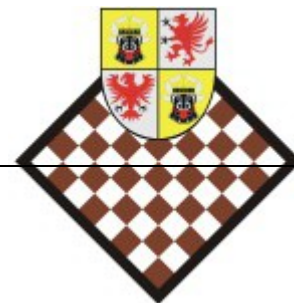


# Landesschachverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Guido Springer – Dubnaring 15b – 17491 Greifswald

An die  
Teilnehmer des Einzelpokalwettbewerbs 2013/2014 des  
Landesschachverbandes M-V e.V.

**Landesspielleiter**  
Guido Springer  
Dubnaring 15b  
17491 Greifswald  
Tel.: 03834/254313  
Handy: 015201912093  
[spielleiter@lsvmv.de](mailto:spielleiter@lsvmv.de)

Greifswald, 24.03.2014

## **Betreff: Einzelpokal 2013/2014**

Liebe Sportfreunde,

zum Einzelpokal 2013/2014 meldeten 15 Sportfreunde. Einziger Bewerber um die Ausrichtung ist FHSG Stralsund. Dies bedeutet: Gemäß Ausschreibung **entfällt der Termin 29.06.2014**, wir starten am 30.03.2014 mit dem Achtel- und Viertelfinale. Die Austragung des Achtel- und Viertelfinals wird an FHSG Stralsund vergeben. Ein Spieler könnte sich noch anmelden bzw. vor Ort (auf eigene Gefahr der Teilnahmemöglichkeit) erscheinen. **Rundenbeginn** für das Achtelfinale ist **9:00 Uhr**.

Spielort Achtel- und Viertelfinale am 30.03.2014:

FHSG Stralsund, Fachhochschule; Audimax (Mensa) + Gebäude 4, Raum 210; Zur Schwedenschanze 15; 18435 Stralsund

### Regularien für den Ablauf:

Ich bitte alle Teilnehmer, 15 min vor Rundenbeginn zu erscheinen, damit die Auslosung des Achtelfinals im Beisein aller Teilnehmer in Stralsund erfolgen kann. Die Bedenkzeit für die normale Partie ist gemäß Ausschreibung 2h / 40 Züge + 0,5 h / Rest.

**Auslosung Achtelfinale:** Bei weniger als 16 Teilnehmern werden zuerst die Lose mit der entsprechenden Anzahl „Freilos“ auf 16 aufgefüllt. Danach wird insofern frei ausgelost, dass Spieler eines Vereins nicht gegeneinander spielen. Wenn zwei Spieler eines Vereins gegeneinander gelost werden, ist der zweitgezogene Spieler für die nächste Paarung als Schwarzspieler zu setzen. Entsteht für diese Paarung dann erneut eine vereinsinternes Duell, ist der zuletzt gezogene Spieler (also der, der dem versetzten Spieler zugelost wird) für die dann nächste Paarung als Weißspieler zu setzen. Analog sind die Spieler mit vorigen ausgelosten Paarungen farbgleich zu tauschen, wenn für den letzten Auslosungsvorgang vereinsinterne Paarungen entstehen bzw. für den vorletzten durch den tausch entstehen würden.

Bei Unentschieden in der regulären Partie folgt eine Blitzschachpartie (5 min Bedenkzeit je Spieler) mit vertauschten Farben. Geht auch diese unentschieden aus, wird eine weitere Blitzschachpartie mit erneut vertauschten Farben gespielt usw., bis eine Entscheidung fällt. Die Sieger der Achtelfinals erreichen das Viertelfinale.

Das **Viertelfinale** beginnt spätestens eine Stunde nach Ende der letzten Achtelfinalpartie, es sei denn, die qualifizierten Teilnehmer einigen sich auf eine Vorverlegung. Dabei sollte eine Pause von mindestens 30 min gewährt werden. 15 min vor festgelegtem/vereinbarten Rundenbeginn erfolgt die Auslosung des Viertelfinals, und zwar völlig ohne Berücksichtigung der Vereinszugehörigkeit der Spieler. Bei Unentschieden in der regulären Partie ist analog zum Achtelfinale vorzugehen (Blitzschach-Entscheidung). Die Sieger des Viertelfinals erreichen das Halbfinale am 25.05.2014.

### **Ergebnisübermittlung:**

Ich bitte um Zusendung der Ergebnisse per Mail am 30.03.2014 bis spätestens 22:00 Uhr an [spielleiter@lsvmv.de](mailto:spielleiter@lsvmv.de).

Mit freundlichen Grüßen

Guido Springer

-Landesspielleiter-

Geschäftsstelle:  
Fährhofstraße 11  
18439 Stralsund

Telefon und Homepage  
03831 284078  
0174 9362709  
<http://www.lsvmv.de>

Faxnummer und Email:  
03831 280441  
[praesident@lsvmv.de](mailto:praesident@lsvmv.de)

Bankverbindung:  
Pommersche Volksbank  
IBAN: DE751309105400015090 39  
BIC: GENODEF1HST